

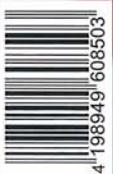
AUSGABE No. 1 Januar/Februar 2015 8,50 €

# ARCHITEKTUR

## PREMIUM

- NEWS
- NEUE OBJEKTE
- MESSETERMINE
- LIFESTYLE

ISSN 2363-6920 Vertrieb: Deutschland, Schweiz, Österreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal



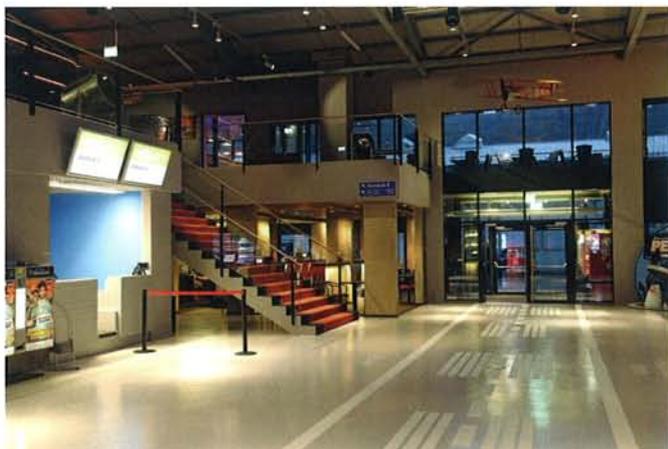
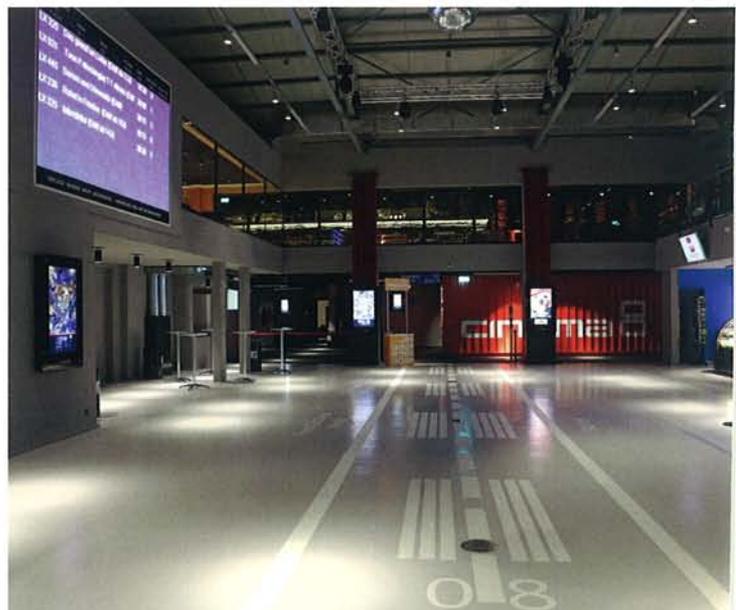
[www.premium-architektur.eu](http://www.premium-architektur.eu)

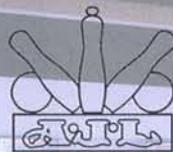
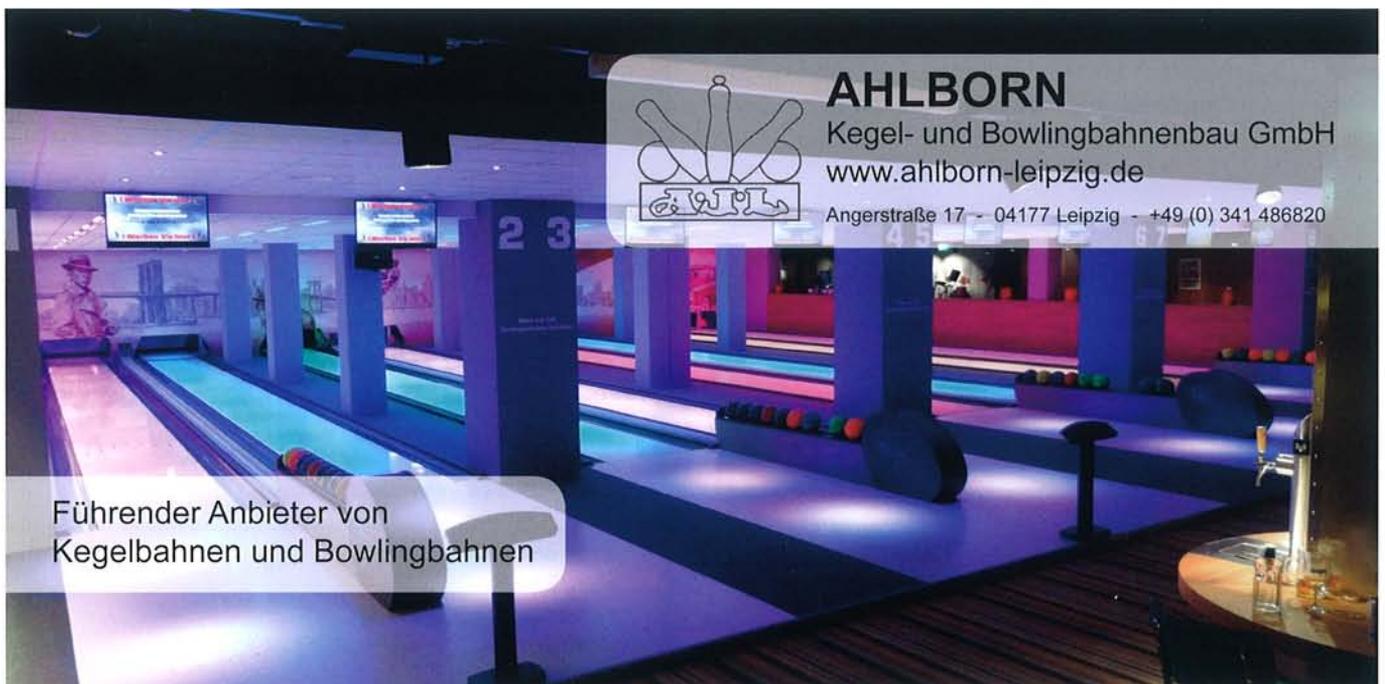
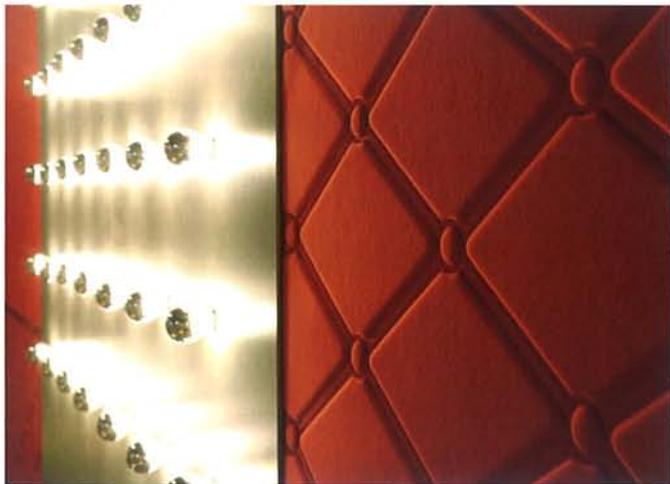
# CINEMA 8

Fotos: Oliver Schuh, Fa. Palladium

## Wie sich ein Schweizer Kino als Flughafen tarnt, seine Besucher bei Harry Potter schlafen lässt und sie nach Kuba entführt

Wer bisher dachte, ein Kinobesuch hat Spielfilmlänge, Popcorn ist das Nonplusultra an Verpflegung, Mexiko oder Großbritannien sind weit weg und 3D ist der neueste Schrei auf der Leinwand, ist von vorgestern. Wahrlich modernes Kino findet heute in 7D statt, schließt eine Übernachtung und den Genuss von Spezialitäten aus aller Herren Länder nicht aus. Das alles bietet das cinema8 im schweizerischen Schöffland, ein Kino, das mehr ist als ein Kino. Es ist eine Erlebniswelt, die als Flughafen daherkommt und den Besucher kurzerhand entführt. So gibt es statt Kinotickets am Schalter Boardingpässe am Check-In, Knabbereien sind im Duty-Free-Shop erhältlich, das Restaurant „Wolke 7“ ist in einem Flugzeugrumpf beheimatet und die „Bye Bye Bar“ verspricht einen goldenen Aufenthalt. Und wie es sich für eine echte Erlebnisreise gehört, gibt es auch die abgefahrensten Übernachtungsmöglichkeiten. In der Welt von Harry Potter beispielsweise – einem nach Filmvorgaben ausgestatteten Hotelzimmer mit eigenem Zugang zur privaten Luxus-Kinologie. Verantwortlich hierfür ist die Rudolf Neumeier GmbH & Co KG, die den Innenausbau der Kinoerlebniswelt innerhalb von rekordverdächtigen vier Monaten realisierte.





**AHLBORN**

Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH  
[www.ahlborn-leipzig.de](http://www.ahlborn-leipzig.de)

Angerstraße 17 - 04177 Leipzig - +49 (0) 341 486820

Führender Anbieter von  
Kegelbahnen und Bowlingbahnen



„Es war eine große Herausforderung, ein Multiplexkino plus dazugehörigem Hotel, vier Gastrobetrieben und einer Bowlingbahn in so kurzer Zeit innenarchitektonisch zu planen und auszustatten, aber wir haben es dennoch innerhalb von vier Monaten geschafft“, erklärt Martin Neumeier, Geschäftsführer der Rudolf Neumeier GmbH & Co KG. Das hat das Unternehmen aus dem bayerischen Holzkirchen bei München vor allem seiner jahrzehntelangen Erfahrung mit der Einrichtung von Hotels, Gastronomie und hochklassigen Privatanwesen zu verdanken. Kinoausstattung war Neuland für das Planungsbüro, doch das hat es nicht davon abgehalten, eines der bestausgestatteten Lichtspielhäuser der Schweiz zu realisieren. „In ganz Holland gibt es beispielsweise nur ebenso viele Kinos mit einer derart modernen Technik wie im cinema8 alleine“, so Neumeier. Dafür verantwortlich ist die Fohhn Audio AG, die in den Sälen die neue Dolby-Atmos-Technologie verbaut hat. Sie sorgt dafür, dass sich der Kinobesucher nicht nur als Zuschauer, sondern als Beteiligter fühlt. So ist der Bass derartig stark, dass die Sessel vibrieren, die Geräusche sind verblüffend lebensecht und der Klang so ausgeklügelt, dass es scheint, als würden die Helikopter aus dem Film um einen herumfliegen und die Kugeln direkt im Sitz nebenan einschlagen.



### Beteiligte Unternehmen zu diesem Bauprojekt:

#### Deckenbekleidung/Kinosaal

Schöb AG

Haagerstrasse 80, CH-9473 Gams

Tel: 0041 81 750 39 50, Fax: 0041 81 750 39 60

info@schoeb-ag.ch, www.schoeb-ag.ch

#### Kegel- und Bowlingbahnenbau

AHLBORN

Angerstraße 17, 04177 Leipzig

Tel: 03 41 - 4 86 82-0, Fax: 03 41 - 4 86 82-12

info@ahlborn-leipzig.de, www.ahlborn-leipzig.de



### Schlafen wie Captain Jack Sparrow

Sicher ist ein Kinoerlebnis der technischen Extraklasse in einem Multiplex-Lichtspielhaus der zentrale Punkt. Doch um das Gefühl, in eine Erlebniswelt einzutauchen, komplett zu machen, ist noch etwas mehr nötig. Diesen Anspruch erfüllen etwa die 20 Hotelzimmer, die zum cinema8 gehören. „Vier von ihnen sind im Stil der Filme Harry Potter, Herr der Ringe, 007 und Fluch der Karibik gehalten und führen durch eine zimmereigene Verbindungstür direkt in eine Luxus-Privatloge in einem der Kinosäle“ so Neumeier. Wer also etwa abends nicht einschlafen kann, hat die Möglichkeit, sich im Schlafanzug in einer der beiden bequemen elektronisch verstellbaren Kinossessel zu legen und einen Film zu genießen, der im Übernachtungspreis für das Design-Doppelzimmer inbegriffen ist – eine Möglichkeit, die europaweit einzigartig ist. Dabei bestechen die Zimmer selbst mit vielen besonderen Details, für den Neumeier bekannt ist. Im Familienzimmer im Stil des Filmes Madagaskar fungieren beispielsweise Stoffe in Felloptik als Vorhänge, Wandbordüren und Kissen. Große Holzkisten – wie jene, in denen die Tiere des New Yorker Zoos in die Wildnis verschifft wurden – dienen als Stockbetten. Das Zimmer, das der Welt von Herr der Ringe nachempfunden ist, vermittelt mit Auenland-Panorama-Wänden den Eindruck, man würde buchstäblich in Mitteleuropa stehen. Zudem nehmen die Hauptdarsteller auf überlebensgroßen Gemälden den einen „Ring sie zu knechten“ skeptisch in Augenschein. In dem Zimmer, das den Eindruck vermittelt, Harry Potter wäre ein gern gesehener Besucher, schläft der Gast dagegen in einer seiner berühmten Bibliothek nachempfundenen Illusion von Tausenden Büchern, während im Reich von Captain Jack Sparrow die rustikalen Holzelemente im Raum an die sagenumwobene Black Pearl erinnern und der Pirat selbst von den Wänden grüßt. Dafür sorgte ein versierter Airbrush-Künstler, der eigens vor Ort filminspirierte Bilder für die Hotelflure entwarf und die Themenzimmer mit Filmfiguren bemalte.

Alle übrigen Zimmer sind geprägt von einer schlichten Eleganz. So zieren sie alte Kinostühle, die als Sitzgelegenheit dienen, Wandbordüren zeigen Filmsequenzen und Regiestühle laden zum Arbeiten am Schreibtisch ein.





### Augenweide und Gaumenschmaus für Fernwehgeplagte

Bereits die Eingangshalle des Kinos vermittelt das Thema „Abheben in eine andere Welt“. Nach Durchschreiten der Eingangstür steht der Besucher inmitten eines Flughafengates. Das Foyer ist designt im Stil einer Startbahn, Tickets können am Check-In-Schalter gezogen werden, die Filme werden wie auf einer Ankunft-Abflug-Tafel in weißer Schrift auf blauem Hintergrund an den Monitoren angezeigt, die Snackbar ist ein Duty-Free-Shop, die Toiletten sind in einem Übersee-Container angesiedelt und eine Rolltreppe führt zu kulinarischen Genüssen aus aller Welt. Denn die verschiedenen gastronomischen Einrichtungen des Komplexes locken in fremde Länder. So lädt das mexikanische Restaurant „El Mäx“ zu einem kulinarischen Zwischenstopp inmitten von bunten Fliesen und Stühlen ein. Ansonsten verleiten liebevolle Details wie Altholz von original alten amerikanischen Scheunen, mexikanische Kunstgegenstände und Musikinstrumente zum Träumen. In der „First Celtic Lounge“ dominieren Stein, Felle, Leder und Lagerfeuer in der Bar, die zusammen ein steinzeitliches aber warmes Ambiente vermitteln. Auch hier hat Neumeier seiner Detailverliebtheit nachgegeben: „Für die angrenzende Zigarrenlounge haben wir mehrere hundert alte Zigarrenschachteln auf Auktionen ersteigert mit denen der

Raum nun dekoriert ist und den Innenausbau in Zedernholz ausgeführt“. In der „Bye Bye Bar“ dominiert dagegen ganz klar eines: Gold. Wände, Säulen und Bar erstrahlen in der Farbe des Edelmetalls. Einzig Stühle und Barhocker geben mit ihrem warmen Rot gemeinsam mit den dunklen Wenge-Farbtönen der Holzmaterialien einen Kontrast zu den „Gold“-Tönen des Raumes. Das Restaurant „Wolke 7“ überzeugt dagegen mit seinem nostalgischen Charme, ist es doch dem Flugzeugrumpf einer U2 aus den 20er Jahren nachempfunden und besticht mit Wellblechoptik und Flugzeugsesseln. Dies weckt den Wunsch, die Sicherheitsgurte festzuziehen und abzuheben.

Am Boden geblieben ist einzig die original amerikanische Bowlingbahn mit überlebensgroßen Bildern von Hollywood-Größen wie Audrey Hepburn oder Humphrey Bogart. Daran schließt sich ein Diner im Stile der 50er Jahre mit türkis-weiß gestreiften Ledermöbeln, knallroten Stoffwänden mit großen Beleuchtungsflächen und einem bunt gestreiften Boden an. Und auch die haus-eigene Brauerei legt Wert auf Bodenständigkeit und Tradition. Alles in allem ist die Erlebniswelt ein eigenes Universum, dessen Konzept aufgeht.

